

**Modell**  
**SNC-240**  
**SNC-360**  
**SNC-380DN**



SNC-240  
SNC-360



SNC-380DN

Objektive sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein SANTEC Qualitätsprodukt entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich unbedingt an alle hier beschriebenen Anweisungen.

Bei eventuell auftretenden Fragen zur Inbetriebnahme oder falls Sie eine Gewährleistung oder Serviceleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder rufen Sie unsere Service Hotline an.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

[www.santec-video.com](http://www.santec-video.com)

**SANTEC Service Hotline:**

+49 / (0) 900 / 1 72 68 32

+49 / (0) 900 / 1 SANTEC

*(0,89 €/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG.)*

support@santec-video.com

**Impressum:**

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei SANYO VIDEO Vertrieb AG. Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der SANYO VIDEO Vertrieb AG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

SANTEC ist ein eingetragenes Warenzeichen der SANYO VIDEO Vertrieb AG. Übrige evtl. genannte Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber. Sie stehen in keinem Zusammenhang mit der SVV AG.

© *copyright by SANYO VIDEO Vertrieb AG*

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen .....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
1. Bedienelemente und Anschlüsse SNC-240 und SNC-360 .....	7
1.1 Vorder- und Rückseite der Kamera .....	7
1.2 Alarm-I/O und RS-232-Port .....	8
1.3 Seitenansicht der Kamera .....	9
2. Bedienelemente und Anschlüsse SNC-380DN .....	11
2.1 Vorder- und Rückseite der Kamera .....	11
2.2 Seitenansicht der Kamera .....	12
3. IP-Grundeinstellungen .....	14
4. Microsoft Internet Explorer .....	16
4.1 Das Web-Interface der Kamera aufrufen .....	16
4.2 Bilder der Netzwerkkamera betrachten .....	17
4.3 Bildeinstellung ändern .....	18
4.4 Netzwerkeinstellung ändern .....	24
4.4.1 IP-Adresse .....	24
4.4.2 FTP (nur im MJPEG-Modus) .....	25
4.4.3 SMTP (nur im MJPEG-Modus) .....	26
4.4.4 SNTP (Zeitserver zur Zeitsynchronisation) .....	27
4.4.5 DDNS (Dynamisches Domain-Name-System) .....	28
4.4.6 PPPoE (Point-to-Point Protocol) .....	29
4.4.7 UPnP ((Universal Plug and Play) .....	30
4.4.8 Netzwerkverkehr .....	31
4.4.9 IP-Filter .....	32
4.5 Systemeinstellung .....	33
4.5.1 Uhrzeit/Datum .....	33
4.5.2 Zeitstempel (nur SNC-360 und SNC-380DN) .....	34
4.5.3 Benutzer .....	35
4.5.4 Digital-I/O .....	36
4.5.5 Audio-Mechanismus .....	37
4.5.6 RS232 Einstellung (nur SNC-240 und SNC-360) .....	38
4.5.7 RS232 Einstellung .....	39
4.5.8 Firmware aktualisieren .....	40
4.5.9 Ereignisse .....	41
4.6 Anwendungseinstellungen .....	42
4.6.1 FTP (nur im MJPEG-Modus) .....	42
4.6.2 SD-Karte .....	43
4.6.3 SMTP (nur im MJPEG-Modus): Versand der Bilder per E-Mail .....	44
4.6.4 Sprache .....	44
4.6.5 Aufzeichnung .....	45
4.6.6 Alarm .....	46
4.7 SD-Karte .....	48
4.8 Einstellung für die Schwenk/Neige-Funktion .....	49
Technische Daten .....	50

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

### Vorsicht



### Erläuterung der verwendeten Symbole



**Gefahr:** Das Gefahrensymbol weist auf lebensgefährliche Spannung hin. Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, Sie könnten einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.



**Achtung:** Das Achtungssymbol weist auf unbedingt zu beachtende Betriebs- und Wartungsanweisungen hin.

### CE-Richtlinien

Vorsicht: Änderungen und Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die zuständige Genehmigungsbehörde genehmigt worden sind, können zum Entzug der Genehmigung zum Betreiben des Gerätes führen.

Dieses Gerät entspricht den CE-Richtlinien.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollte dieses Handbuch sorgfältig gelesen und als Nachschlagewerk verwahrt werden.
- Vor jeder Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und von der Betriebsspannung getrennt werden. Benutzen Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Sprühdosen. Das Typenschild darf nicht ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller des Gerätes empfohlen wurden. Diese können die Funktionalität des Gerätes beeinflussen und schlimmstenfalls Verletzungen und einen elektrischen Schlag herbeiführen oder sogar Feuer auslösen.
- Das Kameraschutzgehäuse hat die Schutzklasse IP-66.
- Das Gerät sollte an einem sicheren Ort und auf einem festem Untergrund, der das Gewicht der Kamera tragen kann, installiert werden. Schnelle Halts, übermäßige Kräfteinwirkungen und unebener Boden können die Ursache sein, dass das Gerät zu Boden fällt und schweren Schaden an Personen und anderen Objekten verursacht.
- Eventuell am Gerät befindliche Öffnungen dienen der Entlüftung und schützen das Gerät vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen niemals zugedeckt oder zugestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht überhitzt wird.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Betriebsspannungsversorgung. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die am Installationsort vorhandene Stromversorgung verwendet werden kann, fragen Sie Ihren Händler.
- Ein Gerät, das von einer polarisierten Stromversorgung versorgt wird, hat meistens als Sicherheitsvorkehrung einen Netzanschlusstecker mit unterschiedlichen Klinken, welche nur auf eine Art und Weise mit der Netzsteckdose verbunden werden können. Versuchen Sie niemals, diese Sicherheitsvorkehrung eines polarisierten Steckers außer Betrieb zu setzen.
- Wenn das Gerät eine Stromversorgung mit Erdungsanschluss erfordert, dann sollte es auch nur an eine entsprechende Netzsteckdose mit Erdungsanschluss angeschlossen werden. Steht eine solche Schukosteckdose nicht zur Verfügung, dann sollte sie von einem Elektriker installiert werden.
- Anschlusskabel sollten so verlegt werden, dass man nicht darauf treten kann oder dass sie durch herab fallende Gegenstände beschädigt werden können.
- Bei einem Gewitter oder bei längerer Nutzungspause sollte das Gerät immer von der Betriebsspannung getrennt werden. Lösen Sie auch andere Kabelverbindungen. Auf diese Weise schützen Sie das Gerät vor Blitzschäden oder Stromstößen.
- Setzen Sie Netzsteckdose und Netzkabel niemals einer Überbelastung aus. Feuer und elektrische Schläge können die Folge sein.
- Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts. Sie können Spannungs-führende Teile berühren und einen elektrischen Schlag erhalten.
- Vergießen Sie auch niemals Flüssigkeiten über das Gerät.

- Bei Betriebsstörungen oder einem vollständigen Betriebsausfall schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Versorgungsspannung. Versuchen Sie niemals, selbst Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei geöffnetem Gehäuse durchzuführen, da Sie sich gefährlichen Spannungen aussetzen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachwerkstätten.
- Als Ersatzteile dürfen nur Teile verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen wurden oder solche, die identische Leistungsdaten aufweisen. Nicht genehmigte Ersatzteile können zu Schäden an Personen (elektrischer Schlag) und Gerät (Feuer) führen.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur des Geräts muss das Gerät auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Die Installation des Geräts sollte nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden und muss den örtlichen Spezifikationen und Vorschriften entsprechen.
- Richten Sie die Kamera nie auf ein Objekt mit hoher Leuchtkraft. Helle vertikale oder horizontale Linien können auf dem Bildschirm das gesamte Bild überstrahlen. Dieser Nachzieheffekt ist kein Fehler, sondern eine Eigenart der Halbleiter CCD's, wenn diese einer starken Lichtquelle direkt ausgesetzt werden.
- Die Kamera sollte am Installationsort auf die Lichtverhältnisse usw. eingestellt werden (siehe OSD).
- Bitte beachten Sie im Fall der Entsorgung unbrauchbarer Geräte die geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle.

## Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch dient zur Unterstützung bei der Verwendung der Kamera SNC-240, SNC-360 bzw. SNC-380DN.

Diese Bedienungsanleitung unterliegt einer strikten Qualitätskontrolle. Dennoch kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass keine Fehler enthalten sind. Es können Änderungen zu der Bedienungsanleitung vorgenommen werden ohne vorherige Ankündigung.

Bevor Sie diese Kamera in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung für die künftige Verwendung gut auf. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten der Kamera mitgeliefert wurden. Sollten Komponenten fehlen, so nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb und wenden sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, eine defekte Kamera selbst zu reparieren, sondern lassen Sie die Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausführen! Bei unsachgemäßer Handhabung der Kamera entfällt jeglicher Garantieanspruch.

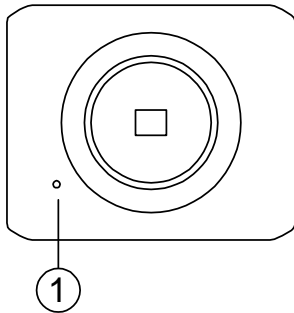
## Lieferumfang

- 1 x Kamera SNC-240, SNC-360 bzw. SNC-380DN
- 1 x Netzteil
- 1 x SanView-Lite Software
- 1 x Handbuch

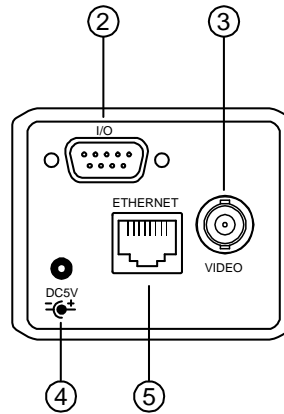
## 1. Bedienelemente und Anschlüsse SNC-240 / SNC-360

### 1.1 Vorder- und Rückseite der Kamera

Vorderseite:

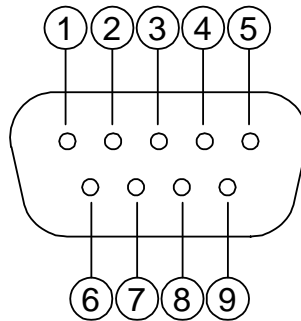


Rückseite:



1. **Mikrofon:**  
Die Netzwerkkamera verfügt über eine zusätzliche Audiofunktion. In der Vorderseite des Gerätes ist ein Mikrofon eingebaut.
2. **Alarm I/O und RS-232-Port:**  
Der RS-232-Kommunikationsport funktioniert als Anschlussstelle, um daran ein externes Steuerungsgerät anzuschließen. Dieser Port umfasst ALARM OUT (Alarm-Ausgang), GROUND (Erdung), ALARM IN (Alarm-Eingang) und ALARM RECOVER (Alarm-Wiederherstellung) zum Anschließen von externen Geräten.
3. **Video-Ausgangsanschluss (VIDEO OUT):**  
Über diese Anschlussstelle werden die Composite-Videosignale vom Gerät an einen Monitor übertragen
4. **Betriebsspannungsanschluss:**  
5V DC Anschluss für externe Stromversorgung (Netzteil im Lieferumfang enthalten)
5. **ETHERNET 10/100-Anschlussstelle:**  
Dieses ist eine standardmäßige RJ-45-Anschlussstelle für 10/100 Mbps-Ethernet-Netzwerke.

## 1.2 ALARM-I/O und RS-232-Port



1. **RS-485 D-**

2. **RX:**

Dieser Pin ist einer der RS-232-Pins und dient zum Verbinden mit dem TX-Pin eines anderen Gerätes.

3. **TX:**

Dieser Pin ist einer der RS-232-Pins und dient zum Verbinden mit dem RX-Pin eines anderen Gerätes. Standard RS-232 9-Pin-Kabel mit ausgetauschtem Pin 2 und Pin 3. Die Einzelheiten der Pin-Konfigurationen sind rechts dargestellt.

Kamera RS-232		PC RS-232	
	1 O	O 1	
RX	2 O	O 2	RX
TX	3 O	O 3	TX
	4 O	O 4	
GND	5 O	O 5	GND
	6 O	O 6	
	7 O	O 7	
	8 O	O 8	
	9 O	O 9	

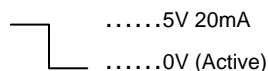
4. **RS-485 D+**

5. **GND:**

Erdungskontakt.

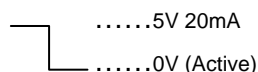
6. **Alarm rücksetzen (Eingang):**

An diesen Pin wird ein alarmfreies Gerät zum Löschen eines Alarms angeschlossen.



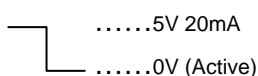
7. **Alarm ein (Eingang):**

Dieses ist ein Alarm-Eingang, der zum niedrigen Aktivieren im Menüsystem programmiert werden kann.



8. **Alarm-Ausgang (Output):**

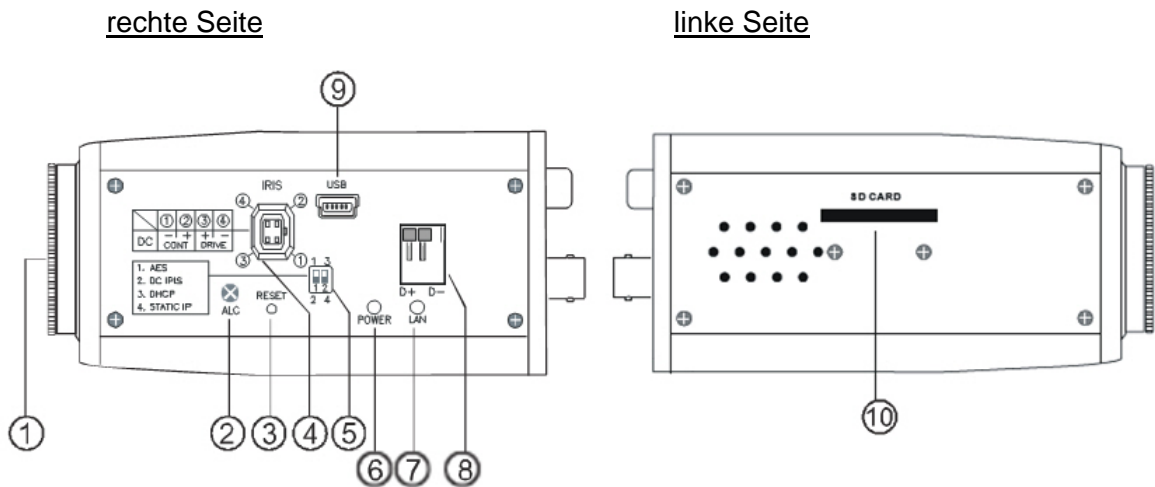
Hiermit wird der Alarm ausgelöst. Externe Geräte, wie z. B. ein Summer oder Lampen, können hieran angeschlossen werden.



9. **Audio-Ausgang (Out):**

Hierüber wird das Audiosignal des Gerätes an einen Lautsprecher übertragen.

### 1.3 Seitenansicht der Kamera



#### 1. Objektivmontierung:

Diese Netzwerkkamera wird entweder mit einem C-Mount oder CS-Mount Objektiv benutzt.

#### 2. ALC:

Automatische Lichtkompensation. Die ALC-Regelung ist ein Teil der DC-Blendensteuerung. Dadurch wird entschieden, auf welche Menge des Videosignals die Blende reagieren muss.

#### 3. Zurücksetzen (RESET):

Zum Wiederherstellen der werkseitigen Voreinstellungen.

#### 4. Blende (IRIS):

Automatischer Blendenanschluss.

Diese Kamera funktioniert mit einem DC-Treiber für das automatische Blendenobjektiv. Beim Anschließen dieses automatischen Blendenobjektivs bitte die auf der Kamera gezeigte Pin-Zuordnung beachten.

#### 5. DIP-Schalter:



**1. AES:** Automatischer elektrischer Verschluss.

**2. DC-Blende (IRIS):** Automatische Blendensteuerung (DC-Treiber).

**3. DHCP:** DHCP-Protokoll ein-/ausschalten. Zeigt der Schalter nach oben, kann mit dem Gerät die Konfiguration der Netzwerkkommunikation über das Netzwerk geändert werden (aktivieren/deaktivieren).

**4. Statischer IP:** Zeigt der Schalter nach unten, kann das Gerät vom DHCP-Server keine IP-Adresse erhalten. Diese Option ist zum Konfigurieren der Einstellungen für die Netzwerkkommunikation erforderlich.

**6. Betriebsanzeige (POWER):**

Zeigt den Betriebsstatus des Gerätes an. Leuchtet die Lampe grün, dann ist das Gerät eingeschaltet. Leuchtet die Lampe rot, dann ist das Gerät eingeschaltet und die SD-Karte kann nicht entfernt werden.

**7. LAN-Anzeige:**

Zeigt den LAN-Status des Gerätes an. Die grüne Leuchte zeigt an, dass das 100Mbps-Ethernet-Netzwerk aktiv ist. Die rote Leuchte zeigt an, dass Daten im LAN übertragen werden.

**8. RS-485-Port:**

Die RS-485-Kommunikationsports funktionieren als Anschlussstellen, wenn zwei oder mehr Geräte seriell an ein externes Steuergerät angeschlossen sind.

**9. 5-Pin Mini USB-Port:**

Mit einem USB-Gerätekabel kann die Netzwerkkamera an den USB-Port des PCs angeschlossen werden.

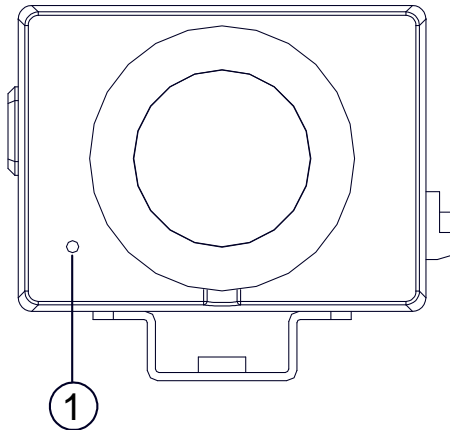
**10. SD-Karten-Slot:**

Für Software-Updates und zur Archivierung von/zum Zugriff auf wichtigen Bildern.

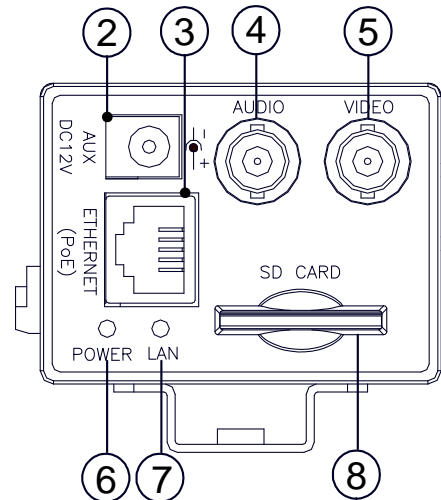
## 2. Bedienelemente und Anschlüsse SNC-380DN

### 2.1. Vorder- und Rückseite der Kamera

#### Vorderseite:



#### Rückseite:



#### 1. **Mikrofon:**

Die Netzwerkkamera verfügt über eine zusätzliche Audiofunktion. In der Vorderseite des Gerätes ist ein Mikrofon eingebaut.

#### 2. **Betriebsspannungsanschluss:**

12V DC Anschluss für externe Stromversorgung.

#### 3. **ETHERNET (PoE) 10/100 Anschlussstelle:**

Dieses ist eine standardmäßige RJ-45-Anschlussstelle für 10/100Mbps-Ethernet-Netzwerke. Die PoE (Power-over-Ethernet) Funktion liefert Gerätespannung über das gleiche Kabel wie für die Netzwerkverbindung.

#### 4. **Audio-Ausgangsanschluss (AUDIO OUT):**

Über diese Anschlussstelle wird das Audio-Signal an einen Lautsprecher übertragen.

#### 5. **Video-Ausgangsanschluss (VIDEO OUT):**

Über diese Anschlussstelle werden die Composite-Videosignale vom Gerät an einen Monitor übertragen.

#### 6. **Betriebsspannungsanzeige:**

Zeigt den Betriebsstatus des Gerätes an. Leuchtet die Lampe grün, dann ist das Gerät eingeschaltet. Leuchtet die Lampe rot, dann ist das Gerät eingeschaltet und die SD-Karte kann nicht entfernt werden.

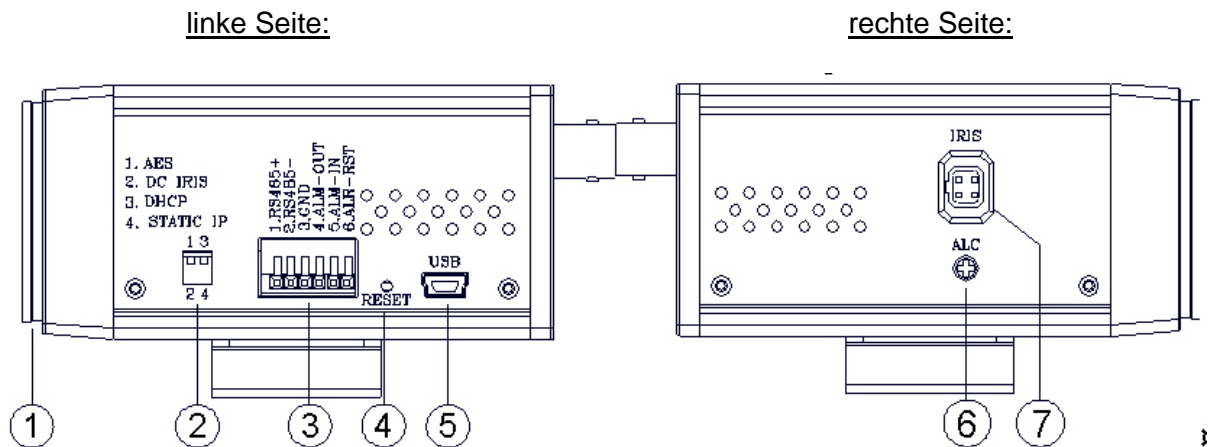
#### 7. **LAN-Anzeige:**

Zeigt den LAN-Status des Gerätes an. Die grüne Leuchte zeigt an, dass das 100Mbps-Ethernet-Netzwerk aktiv ist. Die rote Leuchte zeigt an, dass Daten im LAN übertragen werden.

#### 8. **SD-Karten-Slot:**

Für Software-Updates und zur Archivierung von/zum Zugriff auf wichtigen Bildern.

## 2.2 Seitenansicht der Kamera



### 1. Objektivmontierung:

Diese Netzwerkkamera wird entweder mit einem C-Mount oder CS-Mount Objektiv benutzt.

### 2. Dip-Schalter:



**1. AES:** Automatischer elektrischer Verschluss.

**2. DC-Blende (IRIS):** Automatische Blendensteuerung (DC-Treiber).

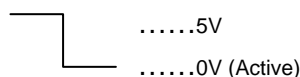
**3. DHCP:** DHCP-Protokoll ein-/ausschalten. Zeigt der Schalter nach oben, kann mit dem Gerät die Konfiguration der Netzwerkfunktion über das Netzwerk geändert werden (aktivieren/deaktivieren).

**4. Statischer IP:** Zeigt der Schalter nach unten, kann das Gerät vom DHCP-Server keine IP-Adresse erhalten. Diese Option ist zum Konfigurieren der Einstellungen für die Netzwerkkommunikation erforderlich.

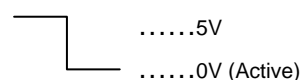
### 3. ALARM I/O:

Dieser 6-Pin-Anschluss umfasst ALARM IN/OUT (Alarm-Ein/Ausgang), ALARM RESET und GROUND (Erdung) zum Anschließen von externen Geräten.

- **RS-485 Pin: D+**
- **RS-485 Pin: D-**
- **GND: Ground (Erdung)**
- **ALARM IN (Alarm-Eingang):**  
Dieses ist ein Alarm-Eingang, der zum normalen Öffnen oder Schließen im Menüsystem programmiert werden kann.

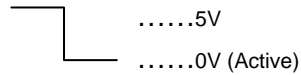


- **ALARM OUT (Alarm-Ausgang)**  
Hiermit wird der Alarm ausgelöst. Externe Geräte, wie z. B. ein Summer oder Lampen, können hieran angeschlossen werden.



- **ALARM RST (Alarm-Reset)**

An diesen Pin wird ein alarmfreies Gerät zum Löschen eines Alarms angeschlossen.



**4. RESET:**

Zum Wiederherstellen der werkseitigen Voreinstellungen.

**5. 5-Pin Mini USB-Port:**

Mit einem USB-Gerätekabel kann die Netzwerkkamera an den USB-Port des PCs angeschlossen werden.

**6. ALC:**

Automatische Lichtkompensation. Die ALC-Regelung ist ein Teil der DC-Blendesteuerung. Dadurch wird entschieden, auf welche Menge des Videosignals die Blende reagieren muss.

**7. Blende (IRIS):**

Automatischer Blendenanschluss.

Diese Kamera funktioniert mit einem DC-Treiber für das automatische Blendenobjektiv. Beim Anschließen dieses automatischen Blendenobjektivs bitte die auf der Kamera gezeigte Pin-Zuordnung beachten.

### 3. IP-Grundeinstellungen

Die SANTEC IP-Kameras werden mit folgenden Werkeinstellungen geliefert:

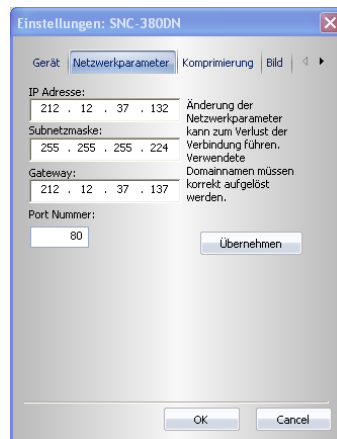
IP-Adresse : 192.168.1.168  
Netzwerkmaske : 255.255.255.0  
Gateway : 0.0.0.0  
DNS-Server : 0.0.0.0  
Benutzername : admin  
Passwort : 9999

Um die Werkeinstellungen sicher zu stellen, drücken Sie die Reset-Taste.

Es gibt drei Möglichkeiten, die IP-Adresse der Kameras zu verändern:

#### 1. SanView Software

Jede SANTEC IP-Kamera wird mit der SanView-Lite Software ausgeliefert. Um die Netzwerkeinstellungen zu ändern, kann das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen über das Kontext-Menü aufgerufen werden (siehe Kurzanleitung für die SanView Software).



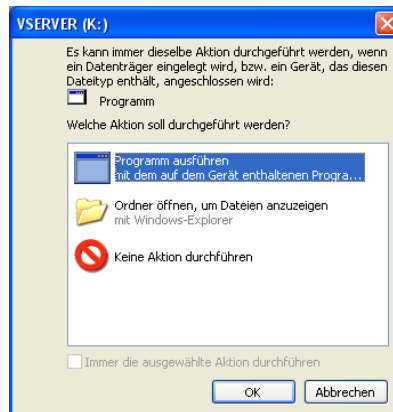
Die entsprechenden Steuerelemente befinden sich auf dem Reiter **Netzwerkparameter**. Um die Parameter zu übernehmen, soll nach Einstellung die Taste **Übernehmen** gedrückt werden. Die Beschreibung, wie eine Kamera in die SanView Software hinzugefügt werden kann, finden Sie in der Kurzanleitung der SanView Software.

Die Werkeinstellungen zum Anmelden in die SanView Software sind:

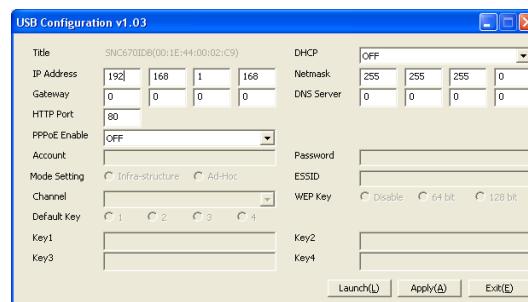
Benutzername: admin  
Passwort: santec

## 2. USB-Anschluss der Kamera

Wenn das Netzwerk eine bestimmte Topologie hat und die werkeingestellte IP-Adresse der Kamera dadurch nicht abgefragt werden kann, so kann die Kamera über den USB-Port an einen Computer angeschlossen werden. Das Standard Windows-Dialogfenster wird aufgerufen.



Wählen Sie den Punkt **Programm ausführen**. Dadurch öffnet sich das Dialogfenster für Netzwerk-Einstellungen der Kamera.



Um eine statische IP-Adresse einzugeben, ändern Sie die Option **DHCP** auf **OFF** und definieren Sie folgende Felder: **IP Address**, **Netmask**, **Gateway**, **DNS Server**. Die Option **HTTP Port** muss auf **80** eingestellt bleiben.

## 3. Web-Interface der Kamera

Die komplette Beschreibung des Web-Interfaces der Kamera finden Sie in der Kapitel 4.

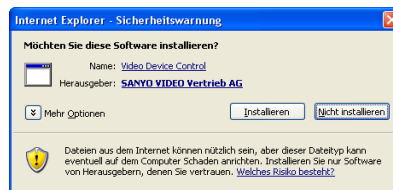
## 4. Microsoft Internet Explorer

### 4.1 Das Web-Interface der Kamera aufrufen

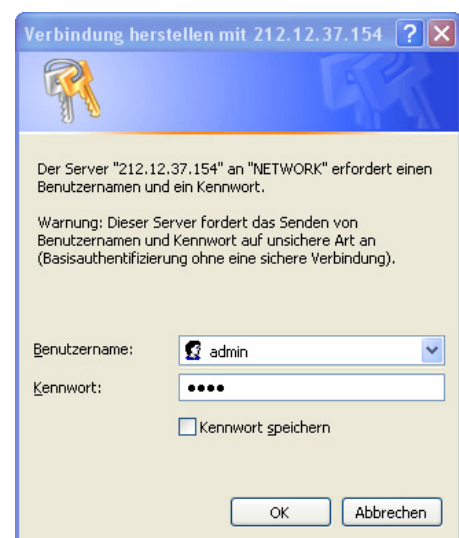
1. Den Microsoft Internet Explorer starten und danach die nachstehenden Schritte zum Verbinden der Netzwerkkamera ausführen.
2. Auf den URL-Block oben im Fenster klicken.
3. Die URL-Adresse der Netzwerkkamera in den URL-Block eingeben und auf die Eingabetaste ("Enter") drücken, um zur Home-Page zu gelangen.
4. Unten auf der Seite befinden sich sechs Symbole: "Bild", "Netzwerk", "System", "Anwendung", "SD-Karte" und "Panorama/Neigung". Beim Anklicken auf irgendeines dieser Symbole erscheint die Seite mit dem Titel "Passwort für Netzwerk eingeben".
5. Den "Benutzernamen" und das "Passwort" in die dafür vorgegebene Felder eingeben.
6. Zum Einstellen Ihrer Einträge und zum automatischen Verlassen der Seite auf "OK" klicken.

#### HINWEISE:

- Bei dem Aufrufen des Web-Interfaces der Kamera kann gefragt werden, ob eine ActiveX-Komponente installiert werden soll. Beachten Sie, dass die Einstellungen des Internetbrowsers die Installation von ActiveX-Komponenten erlauben.



- Der vorab eingestellte "Benutzername" und das Standard-"Passwort" lautet **admin** bzw. **9999**.
- Das Fenster mit dem Titel "Netzwerk-Passwort eingeben" ist rechts abgebildet. Den Benutzernamen und das Passwort der Netzwerkkamera eingeben, wenn dieses Fenster angezeigt wird. Falls der Benutzername oder das Passwort falsch ist, überprüfen Sie die Eingabedaten und korrigieren Sie diese, falls notwendig.
- Dieses Fenster erscheint nicht mehr, wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben und die Verbindung erneut hergestellt wurde.
- Geben Sie zuerst Ihrer IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf die Eingabetaste ("Enter"), um zur Home-Page zu gelangen. Falls Sie die Daten auf der „Systembenutzer“-Seite bearbeiten oder ändern, wird die Reihenfolge so gewechselt, dass zuerst die „Netzwerk-Passwort eingeben“-Seite erscheint.

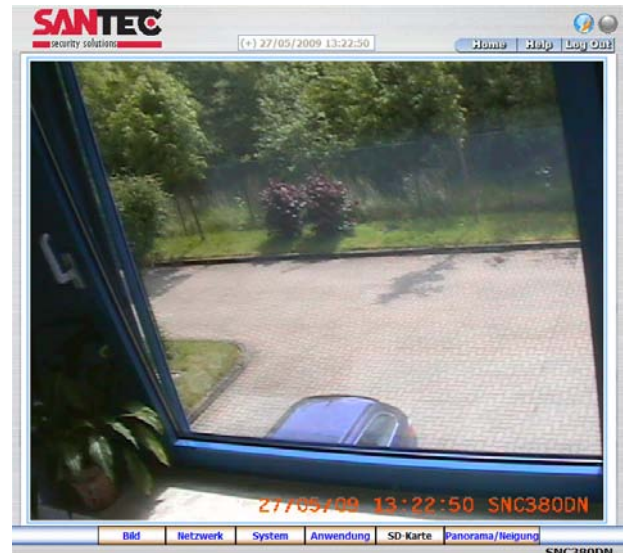


## 4.2 Bilder der Netzwerkkamera betrachten

Die Bilder der Netzwerkkamera werden auf der Home-Page angezeigt, wenn sie mit dem Netzwerk verbunden ist. Einige Tasten auf der Home-Page dienen für weitere Einstellungen. Im MJPEG-Modus oder im MPEG4-Modus werden unterschiedliche Anzeigeformate dieser Home-Page angezeigt.



Home-Page des MJPEG-Modus



Home-Page des MPEG4-Modus

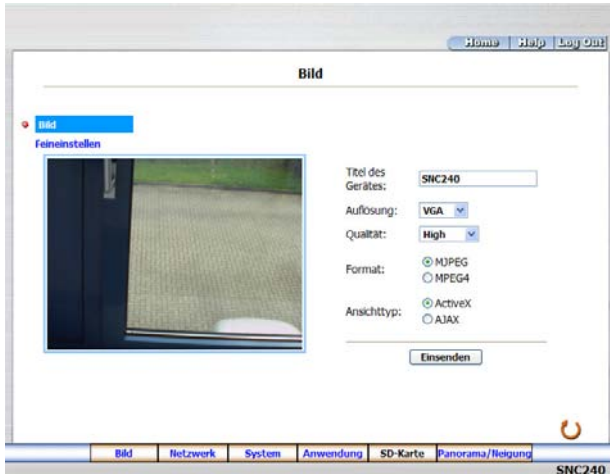
- Zum Aufrufen der Bildeinstell-Seite auf die **Bild**-Taste klicken.
- Zum Aufrufen der Netzwerkeinstell-Seite auf die **Netzwerk**-Taste klicken.
- Zum Aufrufen der Systemeinstell-Seite auf die **System**-Taste klicken.
- Zum Aufrufen der Anwendungseinstellung-Seite auf die **Anwendung**-Taste klicken.
- Zum Öffnen der SD-Karte-Dateienliste im Speicherkarten-Fenster auf die **SD-Karte**-Taste klicken, wenn die SD-Karte eingeschoben ist.
- Zum Ändern der Einstellungen des Schwenk/Neige/Zooms auf die **Pan/Tilt**-Taste klicken.
- Zum Ändern der Datums-/Zeitanzeige auf die -Taste klicken.
- Zum Einstellen der Netzwerkgeschwindigkeit auf hoch/niedrig auf  klicken.
- Zum Abspielen der Audio-Aufnahme auf  klicken. Zum Deaktivieren erneut darauf klicken.
- Zum Speichern der AVI-Videos auf Ihrem PC auf  klicken. Zum Deaktivieren erneut darauf klicken. Im Aufzeichnungsmodus erscheint ein blinkendes rotes Symbol  in der oberen rechten Ecke des Bildes. Die AVI-Datei wird auf dem Pfad c:\ gespeichert
- **Digital-Zoom**-Funktion: Im Videoanzeigebereich auf die linke Maustaste klicken, damit die herangezoomten Bilder angezeigt werden. Zum Anzeigen der Maximalgröße mit der linken Maustaste auf dieses Bild doppelklicken. Zum Anzeigen der verkleinerten Bilder in diesem Videoanzeigebereichs auf die rechte Maustaste klicken. Zum Wiederherstellen der Normalgröße mit der rechten Maus darauf doppelklicken.

### 4.3 Bildeinstellung ändern

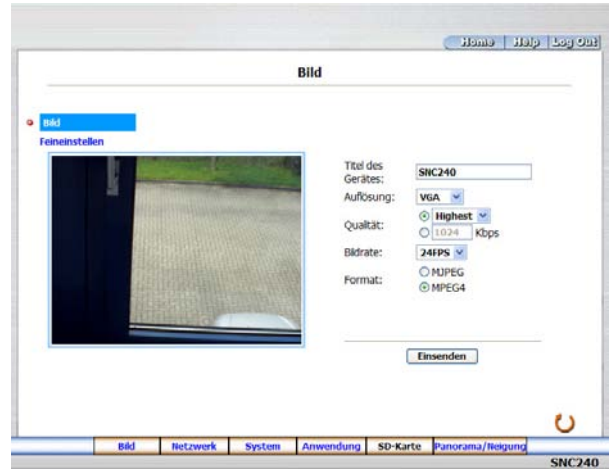
Zum Ändern der Bildeinstellung über das Netzwerk, falls notwendig, die nachstehenden Schritte befolgen.

1. Zum Aufrufen der Bildeinstell-Seite auf die **Bild**-Taste klicken.

#### SNC-240:



Bildeinstell-Seite des MJPEG-Modus

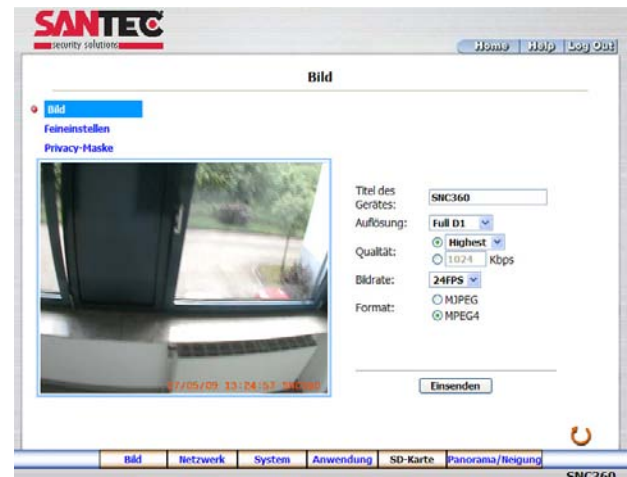


Bildeinstell-Seite des MPEG4-Modus

#### SNC-360:

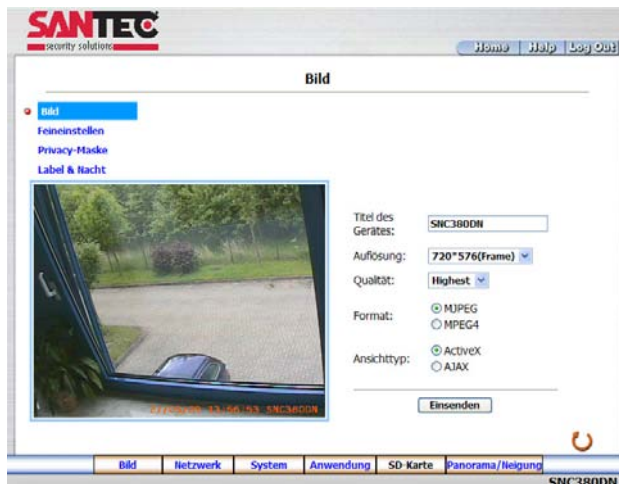


Bildeinstell-Seite des MJPEG-Modus

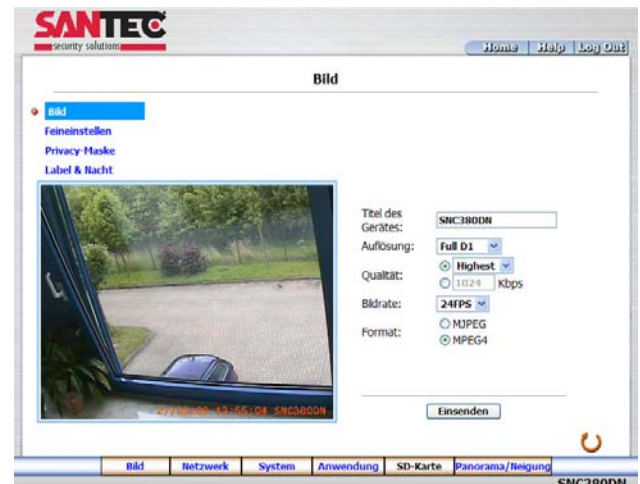


Bildeinstell-Seite des MPEG4-Modus

**SNC-380DN:**



**Bildeinstell-Seite des MJPEG-Modus**

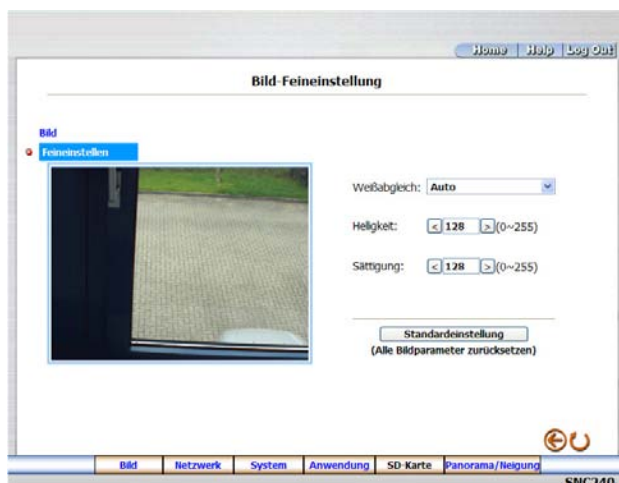


**Bildeinstell-Seite des MPEG4-Modus**

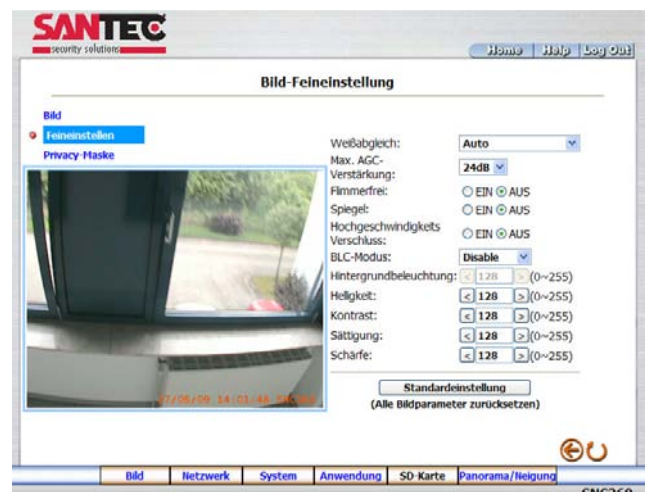
2. Die Bildeinstellung einschließlich „Gerätetitel“, „Auflösungsvermögen“, „Qualität“, „Bildrate“ (nur im MPEG4-Modus), „Format“ und „Art der Ansicht“ (nur im MJPEG-Modus) einstellen, falls notwendig.
3. Zum Übertragen der neuen Bildeinstellung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Zum Aufrufen der Seite zum Feineinstellen des Bildes auf die **Fine Tune**-Taste (Feineinstelltaste) klicken, um dann die Details des Gerätes einschließlich „Helligkeit“, „Sättigung“ und „Sensibilisieren“ einzustellen. Zum Wiederherstellen aller vorherigen Einstellungen auf die **Default**-Taste (Standardeinstellung) klicken.

**HINWEIS:**

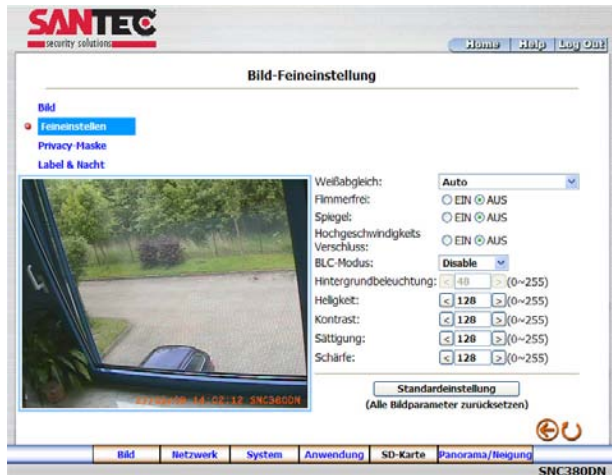
Das bearbeitete Bild wird unmittelbar nach erfolgten Änderungen angezeigt.



**SNC-240**

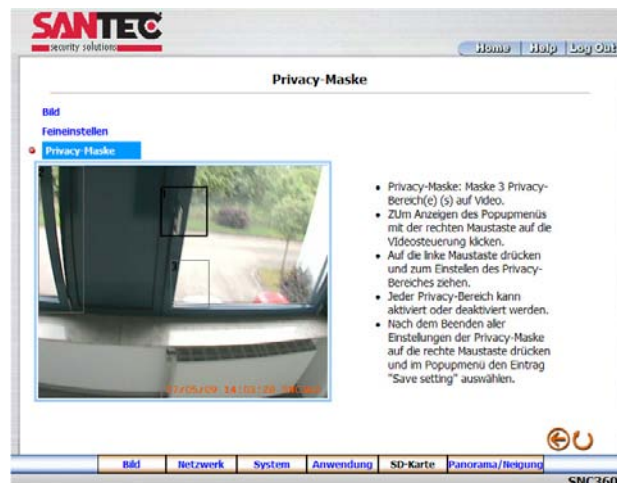


**SNC-360**

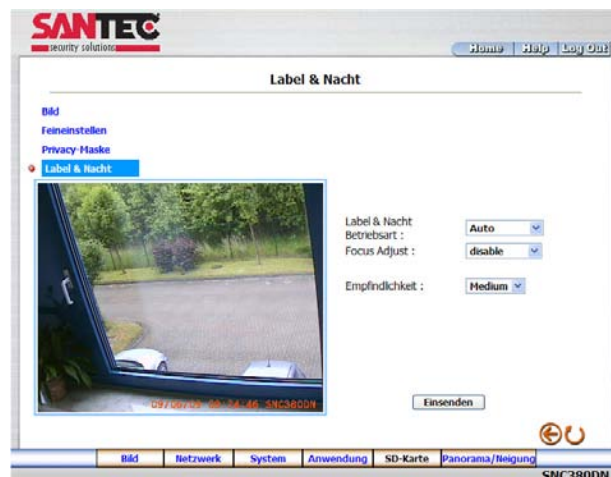


### SNC-380DN

5. Zum Aufrufen der Privacy-Maske-Seite auf die **Privacy-Maske**-Taste klicken (gilt nur für SNC-360 und SNC-380DN).

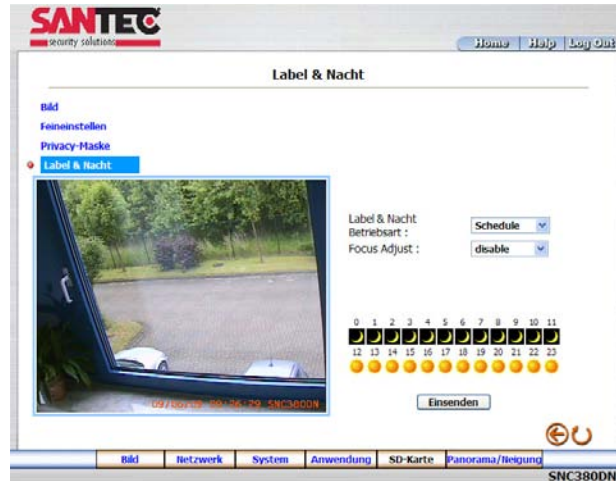


6. Zum Aufrufen der Tag-Nacht-Seite auf die **Tag/Nacht**-Taste klicken. Klicken Sie auf die Drop-Down Liste und wählen Sie den Tag/Nacht-Modus aus: „Auto“, „Night Mode“ oder „Schedule“.



**HINWEIS:**

Im „Schedule“-Modus können Sie durch Klicken auf das Tag-☀️ oder Nacht-🌙 Symbol die Stunden einstellen. „0“ bedeutet: „00:00 – 00:59 Uhr“. „1“ bedeutet: „01:00 – 01:59 Uhr“, usw.



7. Zum erneuten Aufrufen der Home-Page auf die **Home**-Taste klicken, während die neue Bildeinstellung auf die Bilder wirkt, (falls die Einstellung nicht gemäß den oben genannten Schritt abgeändert wurde, werden auf der Home-Page die Bilder mit ihren vorherigen oder ursprünglichen Einstellungen angezeigt).

**Bildformat wechseln**

1. Auf eines der Formate klicken und dann auf die **Einsenden**-Taste klicken.
2. Die Netzwerkkamera wird nach einigen Sekunden automatisch neu gestartet.

## Beschreibung der Funktionstasten:

### 1. SNC-240

- **Gerätetitel:** Den Namen des Gerätes in das dafür vorgegebene Feld eingeben.
- **Auflösung:** Für die Bildauflösung zwischen „VGA“ und QVGA“ wählen.
- **Qualität:** Zum Auswählen der Bildqualität zwischen „höchste“, „hoch“, „mittel“, „niedrig“ und „niedrigste“ auswählen. Im MPEG4-Modus kann die Qualität ebenfalls durch Eingeben des gewünschten Parameterwertes eingestellt werden. Der Parameter für die benutzerdefinierte Qualität muss sich zwischen 64Kbps und 8192Kbps liegen.
- **Bildrate:** Zum Auswählen der Bildraten in der Drop-Down-Liste zwischen 5 / 10 / 15 / 24 / 25 Bilder/Sek. auswählen.
- **Format:** Zum Auswählen des „MJPEG“- oder des „MPEG4“-Modus.
- **Ansichtstyp:** Zum Auswählen der Art der Ansicht im „ActiveX“- oder „JAVA Applet“-Modus hier klicken.
- **Feineinstellen:**
  - **Helligkeit**
  - **Sättigung**
  - **Standard Einstellungen:** Zum Installieren der Standardeinstellungen in allen Einträgen für die Bildparameter auf dieser Seite auf diese Taste klicken.
- **Einsenden:** Zum Übertragen der neuen Bildeinstellung an die Netzwerkkamera hier klicken.

### 2. SNC-360/380DN

#### a) MPEG4-Modus:

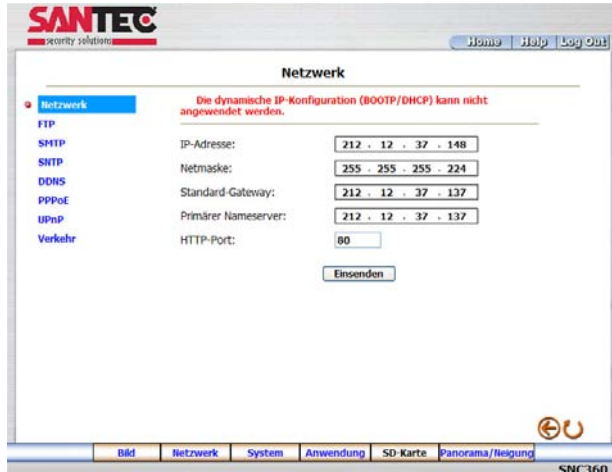
- **Gerätetitel:** Den Namen der Kamera in das dafür vorgegebene Feld eingeben.
- **Auflösung:** Für die Bildauflösung zwischen QVGA / CIF / Halb VGA / Halb D1 / VGA / Full D1 wählen.
- **Qualität:** Zum Auswählen der Bildqualität zwischen „höchste“, „hoch“, „mittel“, „niedrig“ und „niedrigste“ auswählen. Im MPEG4-Modus kann die Qualität ebenfalls durch Eingeben des gewünschten Parameterwertes eingestellt werden. Der Parameter für die benutzerdefinierte Qualität muss sich zwischen 64Kbps und 8192Kbps liegen.
- **Bildrate:** Zum Auswählen der Bildraten in der Drop-Down-Liste zwischen 5 / 10 / 15 / 24 / 25 Bilder/Sek. Auswählen.
- **Format:** Zum Auswählen des „MJPEG“- oder des „MPEG4“-Modus.
- **Feineinstellen:**
  - **Weißabgleich:** Auto/ Indoor (3200K) / Fluorescent (4700K) / Outdoor (6500K) / Push hold
  - **Max. AGC-Verstärkung (nur SNC-360):** 30dB / 24 dB / 16 dB/ 8 dB
  - **Flimmerfrei:** EIN / AUS
  - **Spiegel:** EIN / AUS
  - **Hochgeschwindigkeitsverschluss:** EIN / AUS
  - **BLC Modus:** Disabled / Weighted / Fixed Gain
  - **Kontrast**
  - **Schärfe**
  - **Helligkeit**
  - **Sättigung**

**b) MJPEG-Modus:**

- **Ansichtstyp:** Zum Auswählen der Art der Ansicht im "ActiveX"- oder "JAVA Applet"-Modus hier klicken.
- **Einsenden:** Zum Übertragen der neuen Bildeinstellung an die Netzwerkkamera hier klicken.
- **Standard Einstellungen:** Zum Installieren der Standardeinstellungen für die Bildparameter auf dieser Seite auf diese Taste klicken.

## 4.4 Netzwerkeinstellung ändern

### 4.4.1 IP-Adresse

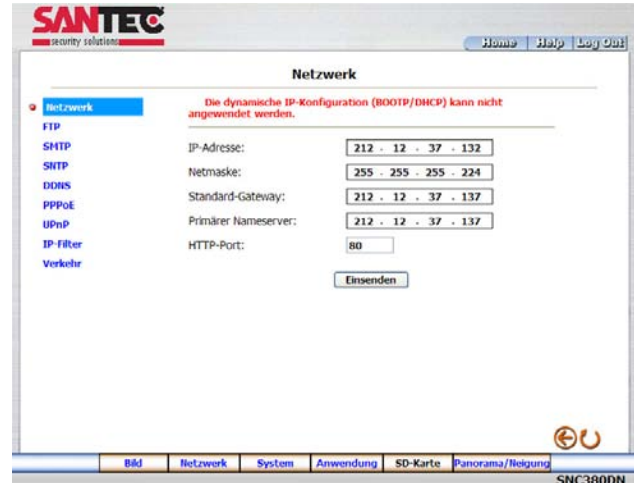


The screenshot shows the 'Netzwerk' (Network) configuration page for the SNC-240 / SNC-360 model. A red warning message at the top states: 'Die dynamische IP-Konfiguration (BOOTP/DHCP) kann nicht angewendet werden.' (Dynamic IP configuration cannot be applied). The configuration fields are as follows:

FTP	
SMTTP	IP-Adresse: 212 . 12 . 37 . 148
SHTP	Netmaske: 255 . 255 . 255 . 224
DDNS	Standard-Gateway: 212 . 12 . 37 . 137
PPPoE	Primärer Nameserver: 212 . 12 . 37 . 137
UPnP	HTTP-Port: 80
Verkehr	

An 'Einsenden' (Send) button is located at the bottom of the form.

SNC-240 / SNC-360



The screenshot shows the 'Netzwerk' (Network) configuration page for the SNC-380DN model. A red warning message at the top states: 'Die dynamische IP-Konfiguration (BOOTP/DHCP) kann nicht angewendet werden.' (Dynamic IP configuration cannot be applied). The configuration fields are as follows:

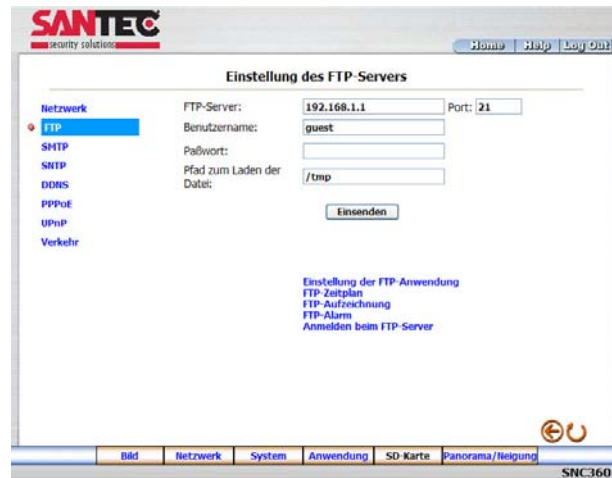
FTP	
SMTTP	IP-Adresse: 212 . 12 . 37 . 132
SHTP	Netmaske: 255 . 255 . 255 . 224
DDNS	Standard-Gateway: 212 . 12 . 37 . 137
PPPoE	Primärer Nameserver: 212 . 12 . 37 . 137
UPnP	HTTP-Port: 80
IP-Filter	
Verkehr	

An 'Einsenden' (Send) button is located at the bottom of the form.

SNC-380DN

- **IP-Adresse:** Die 4-Byte-IP-Adresse in das dafür vorgesehene leere Feld eingeben (der Parameter in jedem Feld kann zwischen 0 und 255 liegen). Jede Netzwerkkamera muss über eine eigene IP-Adresse verfügen, die im Netzwerk identifiziert werden kann.
- **Net-Maske:** Die 4-Byte-Subnet-Maske in das dafür vorgesehene leere Feld eingeben (Werte zwischen 0 und 255). Damit wird die Subnet-Maske identifiziert, in der sich die Netzwerkkamera befindet.
- **Standard-Gateway:** Den 4-Byte-Gateway in das entsprechende leere Feld eingeben (Werte zwischen 0 und 255).
- **Primärer Namen-Server:** Die 4-Byte-DNS-Server-Adresse in das dafür vorgesehene leere Feld eingeben (Werte zwischen 0 und 255). Mit dem DNS-Server wird die Domänenbezeichnung in eine IP-Adresse umgewandelt.
- **HTTP Port-Nummer:** Zeigt die spezifische HTTP Port-Nummer an. Grundeinstellung ist 80.
- **Einsenden:** Hier klicken, um die neue Netzwerkeinstellung an die Netzwerkkamera zu übertragen.

#### 4.4.2 FTP (nur im MJPEG-Modus)



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der FTP-Einstellung die nachstehenden Schritte befolgen, falls die Aufzeichnungsdaten über das FTP-Protokoll hochgeladen werden müssen:

1. Auf die **FTP**-Taste oben links klicken, um zur "Einstellung des FTP-Servers" Seite zu gelangen.
2. Die "Adresse des FTP-Servers", den "Benutzernamen" und das "Passwort" des FTP-Servers eingeben und den "Pfad zum Aufladen" der Bilddateien – falls notwendig – einstellen.
3. Auf **Einsenden** klicken, um die neue FTP-Einstellung zu speichern.
4. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.4.3. SMTP (nur im MJPEG-Modus)

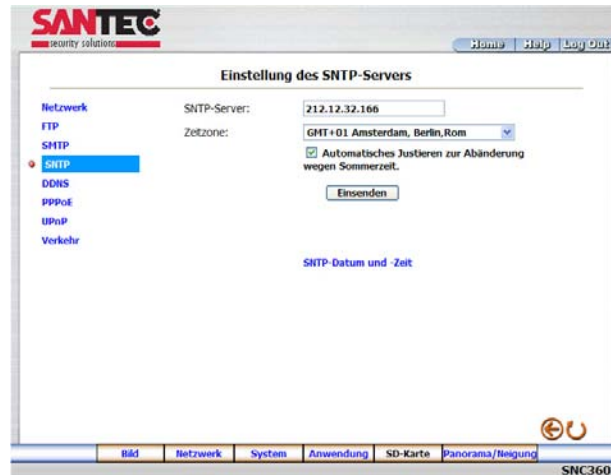
The screenshot shows the 'SMTP-Server-Einstellung' (SMTP Server Settings) page in the SANTEC web interface. The page has a header with the SANTEC logo and navigation links (Home, Help, Log Out). A left sidebar contains a menu with 'SMTP' selected. The main content area includes a checkbox 'Mein Server erfordert eine Authentifizierung' (My server requires authentication), followed by input fields for 'Kontoname:' (Account name), 'Passwort:' (Password), 'Absender:' (Sender), 'SMTP-Server:' (SMTP server), and 'Email-Adresse:' (Email address). The 'SMTP-Server' field is pre-filled with '192.168.1.1' and the 'Email-Adresse' field with 'guest@localhost'. An 'Einsenden' (Send) button is located below the input fields. At the bottom of the page, there is a status bar with 'SNC360' and a navigation menu with 'Bild', 'Netzwerk', 'System', 'Anwendung', 'SD-Karte', and 'Panorama/Weigung'.

#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der SMTP-Einstellung über das Netzwerk, falls notwendig, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "SMTP-Server-Einstellung"-Seite auf die **SMTP**-Taste oben links klicken.
2. Ein Häkchen im Kästchen "Mein Server erfordert die Authentifizierung" setzen, falls es notwendig ist.
3. Die Kontobezeichnung, das Passwort und die Domainbezeichnung des SMTP-Servers und die Email-Adresse des Empfängers eingeben.
4. Zum Übertragen der neuen SMTP-Einstellung auf **Einsenden** klicken.
5. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.4.4. SNTP (Zeitserver zur Zeitsynchronisation)



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der SNTP-Einstellung über das Netzwerk, falls notwendig, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der “SNTP-Server-Einstellung”-Seite auf die **SNTP**-Taste oben links klicken.
2. Die IP-Adresse des SNTP-Servers eingeben und eine Zeitzone auswählen, falls notwendig.
3. Ein Häkchen in das Kästchen “Automatische Anpassung an Sommerzeit” setzen.
4. Zum Übertragen der neuen SNTP-Einstellung auf **Einsenden** klicken.
5. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.4.5. DDNS (Dynamisches Domain-Name-System)

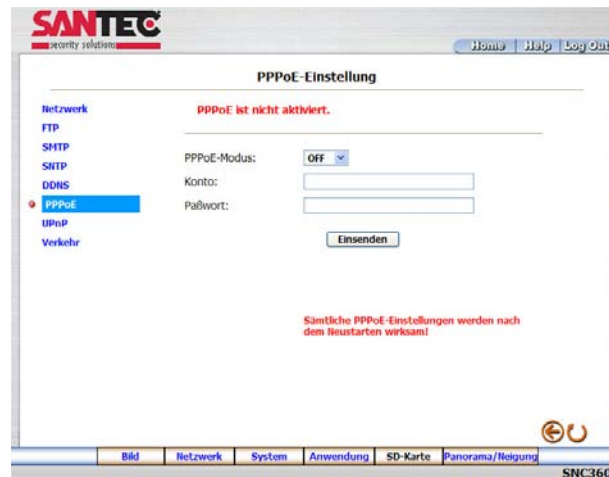


#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der DDNS-Einstellung über das Netzwerk, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "DDNS-Einstellung"-Seite auf die **DDNS**-Taste oben links klicken.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "DDNS-Funktion aktivieren" setzen.
3. Zum Öffnen der Liste mit den drei DDNS-Modi auf "DDNS-Typ" klicken, um zwischen "DynDNS", "hn" auszuwählen. Danach auf "Anwenden" klicken. Die Verbindung zur Webseite wird automatisch hergestellt. Geben Sie Ihre dynamische IP-Adresse und Email-Adresse ein. Werden diese von der Webseite akzeptiert, erhalten Sie eine Email mit Ihrem DDNS-Konto und dem DDNS-Passwort.
4. Den "DDNS Host-Namen", das "DDNS-Konto" und das "DDNS-Passwort" eingeben.
5. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf **Einsenden** klicken.
6. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.4.6. PPPoE (Point-to-Point Protocol)

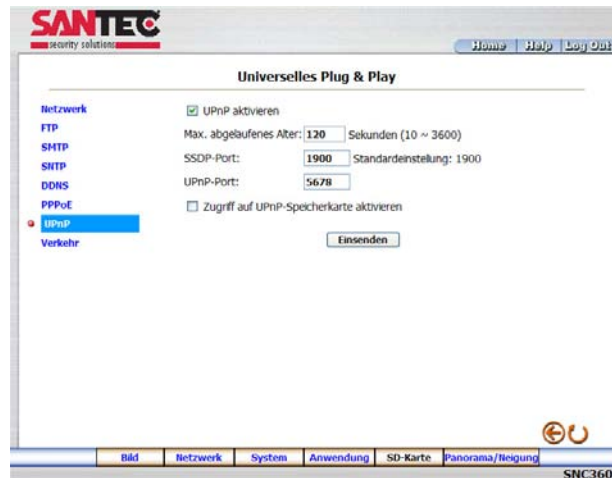


#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der PPPoE-Einstellung über das Netzwerk, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "PPPoE-Einstellung"-Seite auf die **PPPoE**-Taste oben links klicken.
2. Auf "PPPoE-Modus" klicken, um diese Funktion zu aktivieren.
3. Das "PPPoE"-Konto und das "PPPoE"-Passwort eingeben.
4. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf **Einsenden** klicken.
5. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.4.7. UPnP (Universal Plug and Play)



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

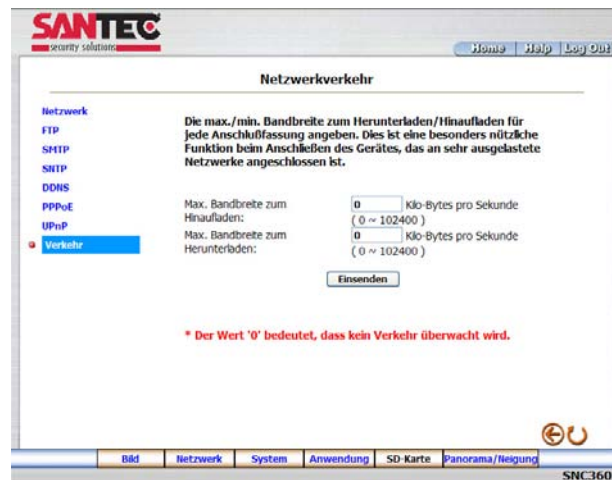
Zum Ändern der UPnP-Einstellungen mit dem Netzwerk, nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **UPnP**-Taste oben links klicken, um zur "Universeller Plug & Play"-Seite zu gelangen.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "UPnP aktivieren" setzen.
3. Das "Max. abgelaufenes Alter" des UPnP, den "SSDP Port" und den "UPnP Port" eingeben.
4. Ein Häkchen in das Kästchen "Zugang zur UPnP-Speicherkarte" setzen.
5. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
6. Auf die **Home**-Taste klicken, um auf die Home-Page zu gelangen.

#### HINWEIS:

**SSDP Port:** SSDP steht für "Simple Service Discovery Protocol" (Protokoll zum Erkennen der einfachen Dienstleistung). Der SSDP sucht mit Hilfe des UDP-Ports 1900 nach den Upstream-Internet-Gateways.

#### 4.4.8. Netzwerkverkehr

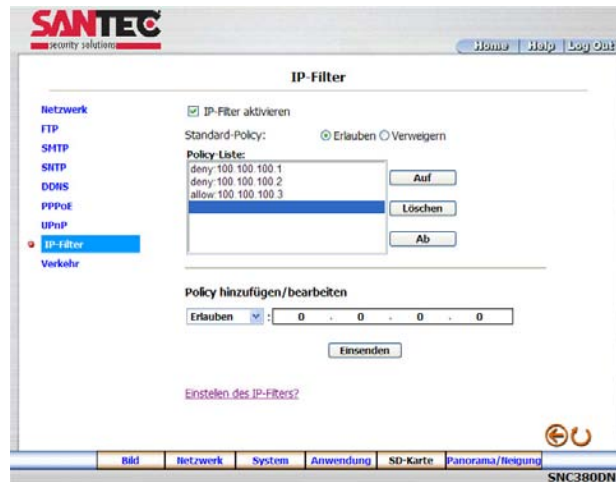


#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der Netzwerkverkehr-Einstellung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Verkehr**-Taste oben links klicken, um auf die "Netzwerkverkehr"-Seite zu gelangen.
2. Die "Max. Bandbreite zum Aufladen" und die "Max. Bandbreite zum Runterladen" eingeben.
3. Zum Übertragen den neuen Einstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um auf die Home-Page zurückzugelangen.

#### 4.4.9. IP-Filter (nur SNC-380DN)



#### SNC-380DN

Zum Ändern der IP-Filter-Einstellung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **IP-Filter**-Taste oben links klicken, um auf die "Netzwerkverkehr"-Seite zu gelangen.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "IP-Filter" setzen, um die Funktion zu aktivieren.
3. Wählen Sie die Standard-Policy aus: erlauben / verweigern.
4. Fügen Sie die gewünschten Policy mit den entsprechenden IP-Adressen hinzu.
5. Die hinzugefügten Policy werden in der Policy-Liste dargestellt. Mit den tasten **Auf** und **Ab** könne die Einträge sortiert werden. Mit der Taste **Löschen** können die Einträge gelöscht werden.
6. Zum Übertragen den neuen Einstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
7. Auf die **Home**-Taste klicken, um auf die Home-Page zurückzugelangen.

#### HINWEIS:

Die falschen IP-Filter-Einstellungen können den normalen Netzwerkzugriff auf die Kamera behindern. Bitt drücken Sie die Reset-Taste an der Kamera, um die Werkeinstellungen aufzurufen.

## 4.5. Systemeinstellungen

### 4.5.1. Uhrzeit / Datum

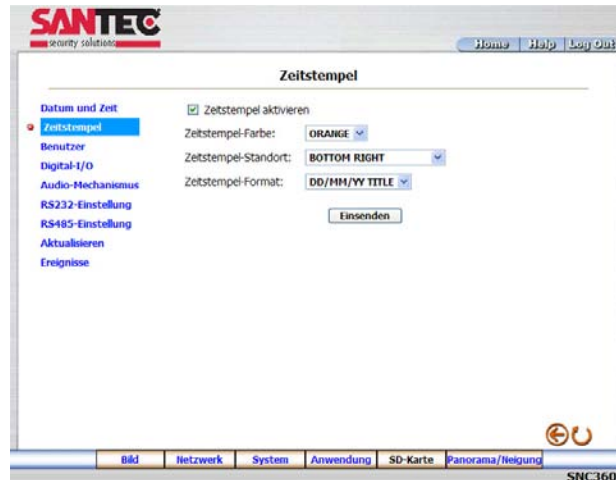


### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern des Datums und der Uhrzeit, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Datum und Zeit** Taste klicken, um die "Datum und Zeit"-Seite aufzurufen.
2. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit der Kamera eine der drei Optionen auswählen: "Manuell einstellen", „Mit der Computer-Zeit synchronisieren" und „Mit dem Sntp-Server synchronisieren".
3. Zum Speichern des neuen Datums und der neuen Zeit auf **Einsenden** klicken.
4. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.5.2. Zeitstempel (nur SNC-360 und SNC-380DN)

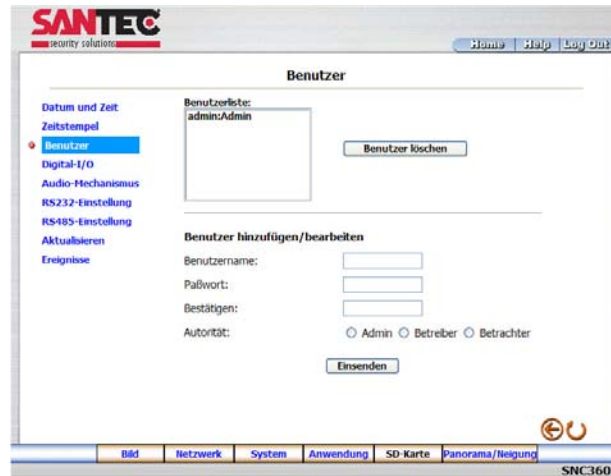


#### SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern/Hinzufügen des Zeitstempels, die nachstehenden Schritte befolgen.

1. Zum Aufrufen der "Zeitstempel"-Seite auf die **Zeitstempel**-Taste auf der linken Seite klicken.
2. Ein Häkchen in dem Kästen "**Zeitstempel aktivieren**" setzen.
3. Die ausgewählte "Zeitstempel-Farbe" eingeben: SCHWARZ / WEISS / ROT / ORANGE / GELB / GRÜN / BLAU / LILA.
4. Den ausgewählten "Zeitstempel-Position" eingeben: OBEN LINKS / OBEN RECHTS / UNTEN LINKS / UNTEN RECHTS.
5. Das ausgewählte "Zeitstempel-Format" eingeben: YY/MM/DD / MM/DD/YY / DD/MM/YY / YY/MM/DD TITEL / MM/DD/YY TITEL / DD/MM/YY TITEL (YY = Jahr, DD = Tag, MM = Monat).
6. Auf **Einsenden** klicken, um die neuen Benutzereinstellungen zu übertragen.
7. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

### 4.5.3. Benutzer



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern/Hinzufügen der Berechtigungen des Benutzers die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Benutzer**-Taste auf der linken Seite klicken, um die "Benutzer"-Seite aufzurufen.
2. Die Benutzerdaten hinzufügen, abändern oder löschen.
3. Zum Übertragen der neuen Benutzereinstellungen auf **Einsenden** klicken.
4. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### Beschreibung der Funktionstasten:

- **Benutzerliste:** Die Liste zeigt den/die eingetragenen Benutzer und deren entsprechende Berechtigung an.
- Die Taste **Benutzer Löschen:** Zum Löschen eines ausgewählten Benutzers aus der Benutzerliste.
- **Name:** Den Benutzernamen eingeben, der hinzugefügt oder abgeändert wird.
- **Passwort:** Das neue Passwort des oben genannten Benutzernamens erneut eingeben.
- **Bestätigen:** Zur Bestätigung das Passwort erneut eingeben.
- **Berechtigung:** Einen Berechtigungs-Level des Benutzernamens auswählen: Admin, Operator (Betreiber) oder Viewer (Betrachter).

#### 4.5.4. Digital-I/O



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern des Digital-I/O die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Um die "Digital-I/O-Einstellung"-Seite aufzurufen auf die Digital-I/O-Taste auf der linken Seite klicken.
2. Für den "Digitaleingang" und den „Digitalausgang“ "ON" (EIN) oder "OFF" (AUS) auswählen.
3. Zum Übertragen der neuen Benutzereinstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.5.5. Audio-Mechanismus



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

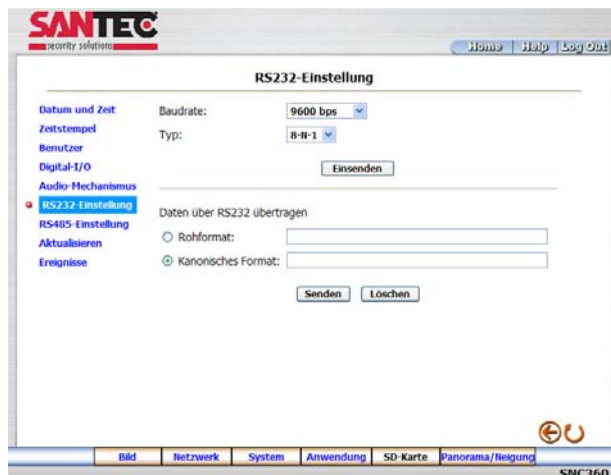
Zum Ändern des Audio-Mechanismus die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "Audio-Mechanismus-Einstellung"-Seite auf die **Audio-Mechanismus**-Taste auf der linken Seite der klicken.
2. Die Option "ON" (EIN) oder "OFF" (AUS) des Audio-Mechanismus markieren.
3. Zum Übertragen der neuen Benutzereinstellungen auf **Einsenden** klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### HINWEIS:

Mit dieser Einstellung wird der Audio-Mechanismus der Kamera automatisch ein-/ausgeschaltet. Die Live-Audioübertragung ist nur im MPEG4-Modus über den Web-Browser verfügbar.

#### 4.5.6. RS232-Einstellung (nur SNC-240 und SNC-360)



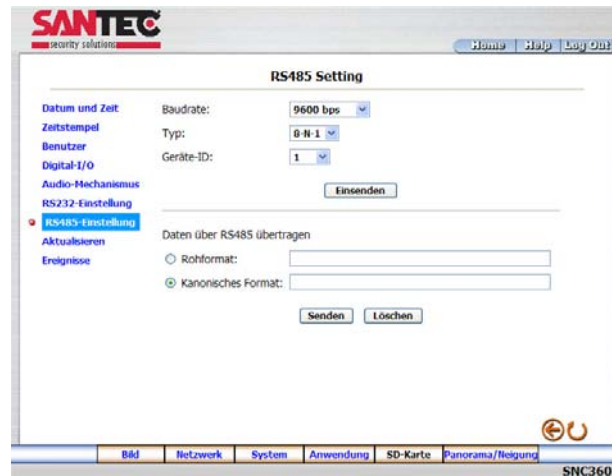
#### SNC-240 / SNC-360

Zum Aufrufen der "RS232-Einstellung"-Seite auf die **RS232-Einstellung**-Taste auf der linken Seite klicken.

#### Beschreibung der Funktionstasten:

- **Baudrate:** 8 verschiedene Geschwindigkeiten stehen hier zur Verfügung: 2400 Baud, 4800 Baud, 9600 Baud, 19.200 Baud, 28.800 Baud, 38.400 Baud, 57.600 Baud und 115.200 Baud pro Sekunde.
- **Typ:** Einen String-Typ auswählen.
- **Rohformat:** Zum Übertragen der ASCII-Koden einstellen.
- **Kanonisches Format:** Zum Übertragen des Zeichensatzes einstellen.

#### 4.5.7. RS485-Einstellung



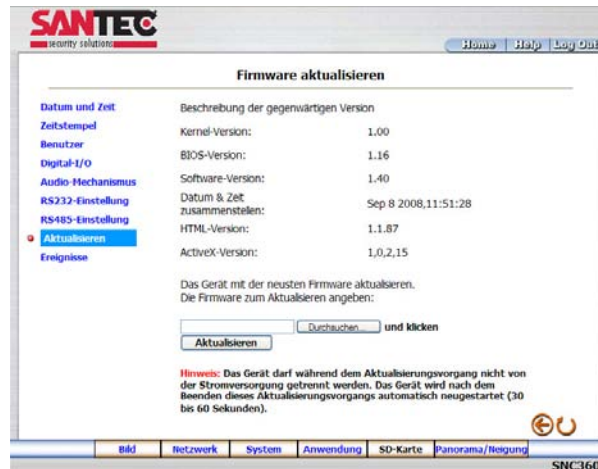
#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Aufrufen der “RS485-Einstellung”-Seite auf die **RS485**-Taste klicken.

#### Beschreibung der Funktionstasten:

- **Baudrate:** Acht verschiedene Geschwindigkeiten stehen hier zur Verfügung: 2400 Baud, 800 Baud, 9600 Baud, 19.200 Baud, 28.800 Baud, 38.400 Baud, 57.600 Baud und 115.200 Baud pro Sekunde.
- **Typ:** Einen String-Typ auswählen.
- **Geräte-ID:** Hier steht eine Option zum Auswählen einer ID zur Verfügung (eine beliebige Ziffer zwischen **1** und **255**).
- **Rohformat:** Zum Übertragen der ASCII-Koden einstellen.
- **Kanonisches Format:** Zum Übertragen des Zeichensatzes einstellen.

#### 4.5.8. Firmware aktualisieren



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

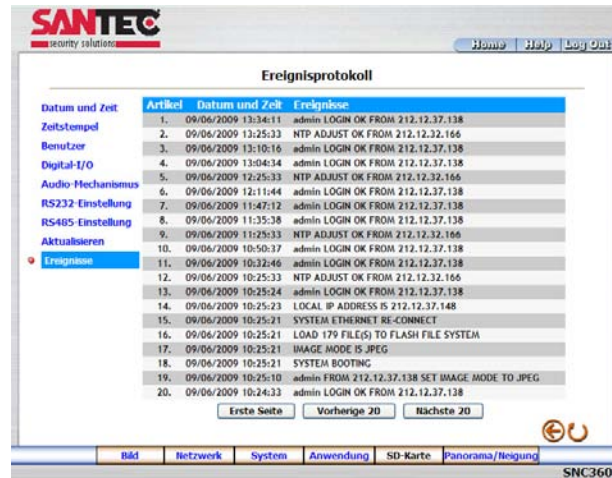
Um die Firmware der Kamera zu aktualisieren, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

1. Auf die **Firmware aktualisieren**-Taste links klicken, um zur "Firmware aktualisieren"-Seite zu gelangen.
2. Zum Auswählen der BIN-Datei, die auf Ihrem lokalen Computer ist, auf die Taste **Durchsuchen...** klicken.
3. Auf die **Aktualisieren**-Taste klicken.
4. Die IP-Kamera darf während dem Aktualisierungsvorgang nicht ausgeschaltet werden.

#### HINWEIS:

- Der Vorgang darf während des Aktualisierungsvorgangs nicht unterbrochen werden.
- Vor dem Update muss sichergestellt werden, dass BIN-Datei mit dem Kamera-Modell übereinstimmt. Ein Aktualisieren mit der falschen BIN-Datei kann die Kamera beschädigen.

## 4.5.9. Ereignisse



Artikel	Datum und Zeit	Ereignisse
1.	09/06/2009 13:34:11	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
2.	09/06/2009 13:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
3.	09/06/2009 13:10:16	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
4.	09/06/2009 13:04:34	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
5.	09/06/2009 12:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
6.	09/06/2009 12:11:44	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
7.	09/06/2009 11:47:12	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
8.	09/06/2009 11:35:38	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
9.	09/06/2009 11:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
10.	09/06/2009 10:50:37	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
11.	09/06/2009 10:32:46	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
12.	09/06/2009 10:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
13.	09/06/2009 10:25:24	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
14.	09/06/2009 10:25:23	LOCAL IP ADDRESS IS 212.12.37.148
15.	09/06/2009 10:25:21	SYSTEM ETHERNET RE-CONNECT
16.	09/06/2009 10:25:21	LOAD 179 FILE(S) TO FLASH FILE SYSTEM
17.	09/06/2009 10:25:21	IMAGE MODE IS JPEG
18.	09/06/2009 10:25:21	SYSTEM BOOTING
19.	09/06/2009 10:25:10	admin FROM 212.12.37.138 SET IMAGE MODE TO JPEG
20.	09/06/2009 10:24:33	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138

### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Um das Ereignisprotokoll sich anzuschauen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

1. Auf die **Ereignis**-Taste oben links klicken, um zur "Ereignisprotokoll-Seite" zu gelangen.
2. Die Ereignisse werden auf dieser Seite angezeigt. Sie können mit den Tasten „Erste Seite“, „Vorherige 20“ und „Nächste 20“ zwischen den Ereignissen blättern.

## 4.6. Anwendungseinstellungen

### 4.6.1. FTP (nur im MJPEG-Modus)

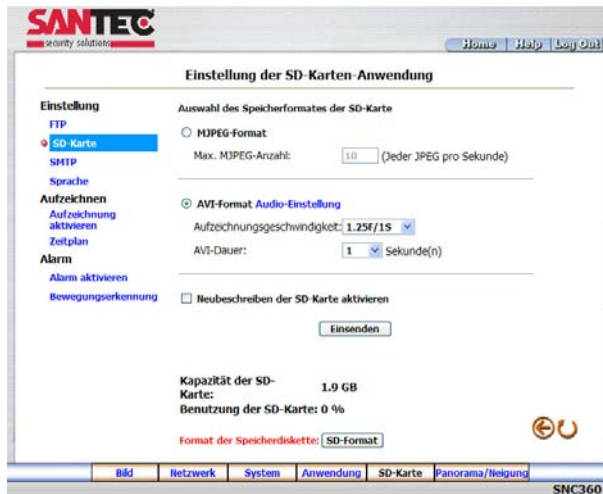


### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Um die Parameter des Bildstromes über das FTP-Protokoll einzustellen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

1. Zum Aufrufen der "FTP-Anwendungseinstellung"-Seite auf die **FTP**-Taste klicken.
2. Zur Speichereinstellung die Anzahl der Bilder im „Voralarm-Pufferspeicher“ (von 0 bis 30) und im „Alarm-Pufferspeicher“ (von 0 bis 30) eingeben.
3. Wählen Sie eine Bildrate zum Bild-Hochladen aus (von 1 Bild pro 8 Sekunden bis 50 Bilder pro Sekunde).
4. Zum Übertragen der Einstellungen auf **Einsenden** klicken.
5. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

## 4.6.2. SD-Karte



Einstellungen der SD-Karte im MJPEG-Modus



Einstellungen der SD-Karte im MPEG4-Modus

### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der Einstellung der SD-Karte und zum Aktualisieren der Live-Aufzeichnungsdaten, nachstehende Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der Einstellungen für die Anwendung der SD-Karte auf die **SD-Karte**-Taste klicken.
2. Es kann ausgewählt werden, welches Speicherformat für die SD-Karte angewendet werden soll: MJPEG (nur im MJPEG-Modus) oder AVI. Das gewünschte Format anklicken und zum Einstellen auf die Taste **Einsenden** klicken.
3. Falls Sie das MJPEG-Format verwenden, füllen Sie das Feld der "Max. Anzahl MJPEG" aus (von 1 bis 100).
4. Falls Sie das AVI-Format ausgewählt haben, geben Sie dessen Bildrate und die Dauer einer AVI-Datei in Sekunden ein und klicken Sie danach auf **Einsenden**.

#### Beschreibung der Funktionstasten:

- **MJPEG-Format:** Es wird ein Bild pro Datei im JPEG-Format gespeichert.
- **Max. MJPEG-Anzahl:** Zum Einstellen der Anzahl von Dateisequenzen, die pro Sekunde abgespeichert werden können.
- **Audio-Einstellung des AVI-Formates:** Im Gegensatz zu einzelnen Bilddateien ermöglicht diese Option die Videoaufnahme mit dem Ton.
- **Aufzeichnungsgeschwindigkeit:** Zum Einstellen der ausgewählten Bildrate (von 1 Bild pro 8 Sekunden bis zu 50 Bilder pro Sekunde).
- **AVI-Dauer:** Zur Voreinstellung der Länge jeder Videodatei in Sekunden.
- **Neubeschreiben der SD-Karte aktivieren:** Zum Aktivieren der Neubeschreibung der SD-Karte hier klicken. Wenn die SD-Karte voll ist, dann werden die alten Bild-Dateien mit den neuen überschrieben.
- **Kapazität der SD-Karte:** Frei verfügbare Speicherkapazität auf der SD-Karte.
- **Anwendung der SD-Karte:** Prozentsatz der aufgezeichneten Datei auf der SD-Karte.
- **SD Format:** Durchführt die Formatierung der SD-Karte.

#### 4.6.3. SMTP (nur im MJPEG-Modus): Versand der Bilder per E-Mail

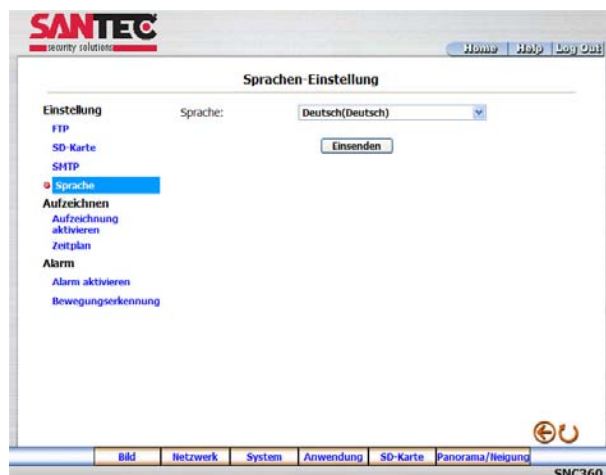


#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Einstellen der SMTP-Anwendung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "SMTP-Anwendungseinstellung"-Seite auf die **SMTP**-Taste klicken.
2. Die Anzahl der angehängten Dateien eingeben. Die Maximalanzahl beträgt 8.
3. Zum Übertragen der neuen SMTP-Einstellung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### 4.6.4. Sprache



#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Ändern der Sprach-Einstellung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Sprache**-Taste auf der linken Seite klicken, um auf die "Sprachen-Einstellung" Seite zu gelangen.
2. Die gewünschte Sprache auswählen. Die Voreinstellung ist "Englisch".
3. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf "Einsenden" klicken.

#### 4.6.5. Aufzeichnung

Zum Ändern der Aufzeichnungs-Einstellung die nachstehenden Schritte befolgen.

#### Aufzeichnung aktivieren



Einstellen der Aufzeichnung im MJPEG-Modus

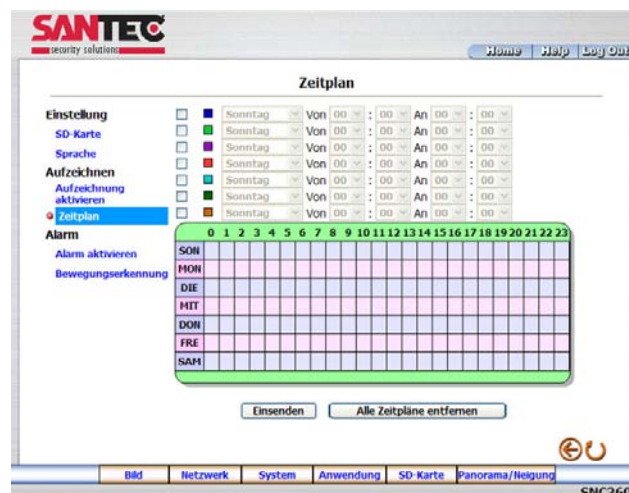


Einstellen der Aufzeichnung im MPEG4-Modus

#### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

1. Um die Aufzeichnung zu aktivieren, klicken Sie auf die **Aufzeichnung aktivieren**.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "Aufzeichnung aktivieren – Heraufladen über FTP" setzen (nur im MJPEG-Modus).
3. Ein Häkchen in das Kästchen "Aufzeichnung aktivieren – auf SD-Karte speichern" setzen.
4. Zum Übertragen der neuen Einstellung für die Aufzeichnung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
5. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

#### Zeitplan



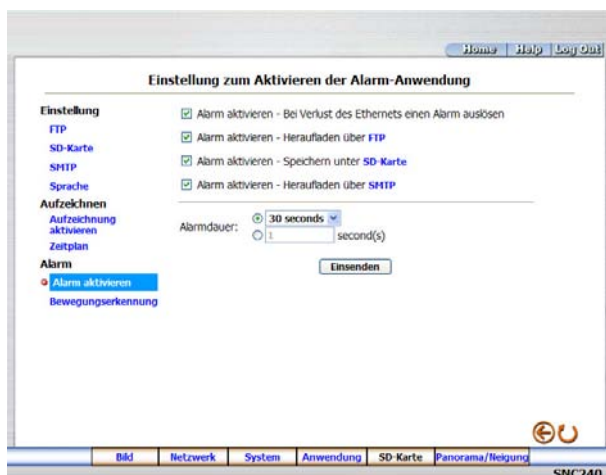
## SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

1. Um den Aufnahme-Zeitplan einzustellen, klicken Sie auf **Zeitplan**-Taste.
2. In der oberen Bildschirmhälfte ein/mehrere Häkchen für Wochentage setzen oder entfernen. Die gewünschten Aufzeichnungszeiten eingeben.
3. Zum Übertragen der neuen Einstellungen der Programmierung auf **Einsenden** klicken.
4. Zum Löschen aller Einstellung für die Programmierung auf **Alle Zeitpläne löschen** klicken.

### 4.6.6. Alarm

Zum Ändern der Alarm-Einstellung die nachstehenden Schritte befolgen.

#### Alarm aktivieren



MJPEG-Modus



MPEG4-Modus

## SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

1. Um den Dialog zur Alarm-Aktivierung zu aktivieren, klicken Sie die Taste **Alarm aktivieren**.
2. Um den Alarm beim Verlust der Ethernet-Verbindung zu aktivieren, setzen Sie das Häkchen im Kästchen "Alarm aktivieren – Bei Verlust des Ethernet einen Alarm auslösen".
3. **Alarm aktivieren – Hochladen über FTP:** Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Aufladens der Alarmaufzeichnung über FTP (nur im MJPEG-Modus).
4. **Alarm aktivieren – Auf SD-Karte speichern:** Zum Aktivieren der Bildspeicherung auf die SD-Karte bei einem Alarm.
5. **Alarm aktivieren – Hochladen über SMTP:** Zum Aktivierung der Bildübertragung über SMTP bei einem Alarm (nur im MJPEG-Modus).
6. **Alarmdauer:** Zur Einstellung der Alarmdauer. Es kann einen schon vorgeschlagenen Wert aus der Drop-Down-Liste ausgewählt werden oder es kann ein Wert manuell eingetragen werden (von 1 bis 60000 Sekunden). Die manuelle Eingabe der Alarmdauer ist nur bei SNC-240 verfügbar.
7. Zum Übertragen der neuen Alarm-Einstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
8. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

## Bewegungserkennung



### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Zum Einstellen der Bewegungserkennung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Bewegungserkennung**-Taste auf der linken, um die "Bewegungserkennung"-Seite aufzurufen.
2. Mit der linken Maustaste einen Zielbereich anklicken. Es entsteht ein rotes Rechteck auf dem Bild. Die Auflösung der Bewegungsmaske beträgt 12 Zielbereiche horizontal und 8 Zielbereiche vertikal.
3. Zum Aufrufen des Kontext-Menüs auf die rechte Maustaste klicken. Durch das Kontext-Menü können alle Zielbereiche ausgewählt werden (Select all), kann die Bewegungsmaske entfernt werden (Clear all), kann die Werkeinstellung der Bewegungsmaske gesetzt werden (Restore). Um die eingestellte Bewegungsmaske zu speichern, wählen Sie **Save Setting** aus.
4. Aktivierung/Deaktivierung der Bewegungserkennung.
5. Die Empfindlichkeit einstellen.
6. Um die Einstellungen der Bewegungserkennung zu speichern, klicken Sie auf **Einsenden**.
7. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

## 4.7. SD-Karte

### Filelist of Memory Card

Filename	Date	Time	Size	Start from:	2009	/	06	/	09	:	16	:	41	:	17	Refresh
<a href="#">36TI3NNZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:22	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3NPZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:24	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3NRZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:26	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3NTZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:28	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3NVZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:30	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3O1Z.TAG</a>	09/06/2009	16:40:32	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3O3Z.TAG</a>	09/06/2009	16:40:34	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3O5Z.TAG</a>	09/06/2009	16:40:36	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3O7Z.TAG</a>	09/06/2009	16:40:38	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3O9Z.TAG</a>	09/06/2009	16:40:40	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OBZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:42	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3ODZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:44	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OFZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:46	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OHZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:48	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OJZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:50	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OLZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:52	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3ONZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:54	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OPZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:56	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3ORZ.TAG</a>	09/06/2009	16:40:58	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OTZ.TAG</a>	09/06/2009	16:41:00	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3OVZ.TAG</a>	09/06/2009	16:41:02	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3P1Z.TAG</a>	09/06/2009	16:41:04	140													<a href="#">Delete</a>
<a href="#">36TI3P3Z.TAG</a>	09/06/2009	16:41:06	140													<a href="#">Delete</a>

[Delete All Files](#)

23 files and 1994560 KBytes free

---

HTTP Server at [SNC360](#)

### SNC-240 / SNC-360 / SNC-380DN

Um mit dem Inhalt der SD-Karte zu arbeiten, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

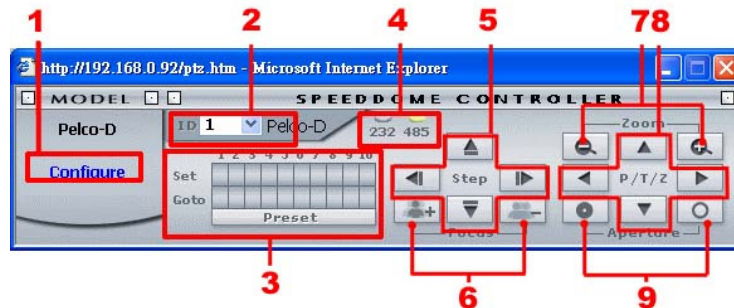
1. Auf die **SD-Karte**-Taste unten auf der Home-Page klicken. Es wird die Seite „Dateienliste der Speicherkarte“ aufgerufen.
2. Um die gewünschte Datei anzuzeigen/abzuspielen, klicken Sie auf die gewünschte Datei in der Liste.
3. Zum Löschen einer Datei auf den vorhandenen “Löschen”-Link klicken.

#### HINWEIS:

Zum Speichern der Datei kann mit der rechten Maustaste direkt auf den Link der Datei in der Liste und danach auf **Ziel speichern unter** geklickt werden.

#### 4.8. Einstellung für die Schwenk/Neige-Funktion

Zum Aufrufen des PTZ-Controllers auf die **Panorama/Neigung** -Taste auf der Home-Page klicken.



#### HINWEIS:

Die Kamera unterstützt die Steuerung von PTZ-Geräten über PELCO-D Protokoll.

1. Um zur Seite zum Einstellen des RS-232/485 zu gelangen, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. In der Drop-Down Liste **ID** kann die ID eines PTZ-Gerätes ausgewählt werden.
3. Verwaltung der Presets. Über den PTZ-Controller der Kamera können die ersten 10 Presets (von Preset 001 bis zu Preset 010) verwaltet werden. Um eine Preset-Position zu speichern, klicken Sie das entsprechende Kästchen rechts von Set an. Um eine Preset-Position aufzurufen, klicken Sie das entsprechende Kästchen rechts von Goto an.
4. Den Anschlussport auswählen. Über die RS-232 Schnittstelle kann nur ein PTZ-Gerät gesteuert werden. Die RS-485 Schnittstelle ermöglicht die Steuerung von mehreren PTZ-Geräten, die seriell oder parallel angeschlossen werden können.
5. Schrittweise Schwenk/Neige-Steuerung.
6. Fokussteuerung. Zum Weitfokussieren auf "+" und zum Nahfokussieren auf "-" klicken.
7. Zoom-Steuerung. Zum Vergrößern auf "+" und zum Verkleinern auf "-" klicken.
8. Stufenlose Schwenk/Neige-Steuerung.
9. Blende-Steuerung. Zum Steuern der Öffnungs-Einstellung der Blende.

## Technische Daten

Kameramodell	SNC-240	SNC-360	SNC-380DN
Kameratyp	SANTEC IP-Farbkamera	SANTEC IP-Farbkamera	SANTEC IP-Tag/Nacht-Farbkamera mit mechanischem IR-Cut Filter
Sensor	1/4" Sony Wfine CCD	1/3" Sony Super HAD CCD	1/3" Sony Super HAD CCD
Horizontale Auflösung	440 TVL	480 TVL	520 TVL
Minimale Beleuchtung	1,5 Lux F1.2	0,5 Lux F1.2	0,5 Lux/0,08 Lux F1.2
Maximale Auflösung	VGA	D1	D1
Komprimierung	MJPEG/MPEG4	MJPEG/MPEG4	MJPEG/MPEG4
Bildrate max. Auflösung	25 Bilder/Sekunde	25 Bilder/Sekunde	25 Bilder/Sekunde
PTZ	digital	digital	digital
Bewegungserkennung	ja	ja	ja
Zeitplan	ja	ja	ja
SD-Kartenslot	ja	ja	ja
Bilder Upload	E-Mail, FTP-Server	E-Mail, FTP-Server	E-Mail, FTP-Server
Videoausgang	1x BNC	1x BNC	1x BNC
Alarm Ein-/Ausgang	1x Eingang 1x Ausgang	1x Eingang 1x Ausgang	1x Eingang 1x Ausgang
Audio Ausgang	1x	1x	1x
Mikrofon	integriert	integriert	integriert
Ethernet	100Mbit	100Mbit	100Mbit
Schnittstellen	RS-232/485, USB	RS-232/485, USB	RS-485, USB
<b>Elektrische Eigenschaften</b>			
Betriebsspannung	5V DC	5V DC	12V DC
Leistungsaufnahme	10 Watt	10 Watt	6 Watt
PoE (Power-over-Ethernet)	nein	nein	IEEE 802.3af, Midspan
<b>Mechanische Eigenschaften</b>			
Abmessungen (BxHxT)	50 x 62 x 95 mm	50 x 62 x 95 mm	50 x 62 x 95 mm
Gewicht	320g	320g	320g
<b>Empfohlenes Zubehör</b>			
Objektiv	SANTEC Objektive 13131F, 13141, 13151/B	SANTEC Objektive 13131F, 13141, 13151/B	SANTEC Tag/Nacht-Objektive 14141DN/B, 14131DN/B, 14161/DN

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

**NOTIZEN:**

Ihr Fachhändler:

